

Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 2/1916 (1916)

Artikel: Organisation und Ökonomie der schweizerischen Schulen in statistischer Darstellung im Jahr 1915

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-22540>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Organisation und Ökonomie

der

schweizerischen Schulen in statistischer Darstellung

im Jahr 1915.

Vorbemerkungen.

Zum erstmaligen Erscheinen der statistischen Übersichten seien einige Bemerkungen gestattet. Die Daten der vorliegenden Statistiken sind den von den kantonalen Erziehungsdirektionen ausgefüllten Fragebogen entnommen. Ein Vergleich mit den statistischen Übersichten des Jahrbuches für das schweizerische Unterrichtswesen, herausgegeben von Dr. A. Huber †, wird dem Leser zeigen, daß die neue Statistik nach der einen Seite hin eine Bereicherung bietet, nach der andern eine Vereinfachung darstellt. Bei der Aufstellung des Frageschemas, das aus der Beratung der Archivkommission hervorgegangen ist, waren durchaus die Gesichtspunkte der kantonalen Erziehungsdirektionen maßgebend.

Neu ist vor allem das Vorgehen bei der Finanzstatistik, zu der die Kantone zum erstenmal die Daten selbst lieferten.

Verzichtet wurde auf die Zusammenstellung der Ausgaben jeder einzelnen Fortbildungsschule (beziehungsweise Kurses) beruflicher Natur, die früher in extenso aus den Berichten des Bundes abgedruckt wurden. Übrigens werden die bei dieser ersten Aufnahme gemachten Erfahrungen wegleitend sein für die folgenden, im Sinne einer noch weitern Vereinfachung.

Einige Worte zu den einzelnen Punkten. Einmal möchten wir bemerken, daß da, wo das öffentliche Schulwesen für einzelne Kantone Lücken zeigt, wie bei Kleinkinderschulen, Mittelschulen, Lehrerbildungsanstalten, Fürsorge für anormale Kinder, gleichzeitig der das Privatschulwesen behandelnde Anhang beizuziehen ist. Eine oberflächliche Benutzung der Statistik über die einem Kanton zur Verfügung stehenden Schulgelegenheiten könnte leicht das Schulwesen einiger Kantone, z. B. der Innenschweiz, in denen sich ein wohl ausgebauts Privatschulnetz entwickelt hat, unvollständig erscheinen lassen. Da nun diese Erhebung über die

Privatschulen in der Schweiz jedes Jahr fortgesetzt wird, bietet sie, abgesehen von der wertvollen Ergänzung zu der schweizerischen Schulstatistik 1912—1914, die aus zwingenden Gründen sich auf das öffentliche Schulwesen beschränkte, einen interessanten Einblick in die private schulindustrielle Tätigkeit der Schweiz.

Eine zweite Bemerkung bezieht sich auf das Ausschalten der Totalkolonnen in den einzelnen Tabellen, beziehungsweise Rubriken aus Gründen der Sparsamkeit. Eine einfache Addition ergibt jeweilen das Total dieser Summaposten, z. B. männliche und weibliche Schülerzahl, Zahl der Lehrer und Lehrerinnen irgend einer Schulstufe eines Kantons.

Zu der Finanzstatistik ist zu sagen, daß die Fragen von der Mehrzahl der Kantone in unmßverständlicher und einwandfreier Weise beantwortet wurden und damit mitgeholfen haben, uns die Arbeit gerade in diesem schwierigen Punkte zu erleichtern. Wir freuen uns, dies zu konstatieren, denn wir waren uns der Schwierigkeiten wohl bewußt. Immerhin ist zu sagen, daß es nicht ganz allen Kantonen gelang, die Fragen in der wünschenswerten Weise zu beantworten. So darf vor allem bei den Posten, welche die Ausgaben nach bestimmten Gesichtspunkten spezifizieren, wie Ausgaben für Mobiliar, Lehrer, Schüler etc., nicht vergessen werden, daß auch Kantone, denen es bei dieser ersten Erhebung nicht möglich war, ihre Posten in der verlangten Weise zu buchen, und die nun mit — versehen in den Tabellen erscheinen, tatsächlich Ausgaben für diese Zwecke hatten. In diesen wenigen Fällen müssen wir uns mit den Gesamtposten begnügen. Auch die in der Rubrik „Ausgaben der Gemeinden“ eingesetzten Summen sind für einige Kantone nicht als endgültige Buchung anzusehen, da einzelne Kantone bemerken, daß verschiedene Gemeinden die Fragen nicht richtig oder gar nicht beantworteten. (Z. B. in den Kantonen Schwyz, Zug und Wallis.) Daß gerade auf diesem Gebiet eine zuverlässige Aufnahme außerordentlich schwierig ist, begreift sich bei der individuellen Rechnungsablegung der Gemeinden. Doch ist zu hoffen, daß gerade die jährlich wiederkehrende Arbeit die Einsicht und das Verständnis dieser Kreise für statistische Fragen auf dem volks- und schulwirtschaftlichen Gebiete fördern hilft.

Die Daten, welche die Eidgenössische Technische Hochschule betreffen in bezug auf Frequenz wie auf Finanzen, haben ihren Platz gefunden in der kleinen Monographie über die Anstalt im Abschnitt „Der Bund und das Unterrichtswesen“, Seite 69 und 70.

A. Organisation

umfassend die öffentlichen (staatlichen und kommunalen) Schulen.

I. Zahl der Schulen (beziehungsweise Schulgemeinden).

Nr.	Kantone	Kleinkinderschulen		Primarschulen ¹		Sekundarschulen	Mittelschulen ²		Lehrbildungsanstalten
		Gemeinde-Institute	staatliche	Schulorte	Schulgemeinden		untere, d. h. ohne Anschl. an das akad. Studium ³	mit Anschluß an das akad. Studium ⁴	
1	Zürich . . .	26	—	175 ⁵	312	103 ⁵	—	5 ⁶	2 ⁷
2	Bern . . .	48	—	823	582	95	3	4	5
3	Luzern . . .	4	—	182	104	39 ⁸	3 ⁹	1 ¹⁰	2 ¹¹
4	Uri . . .	4	—	26	20	7	1	1	—
5	Schwyz . . .	—	—	55	31	11	—	—	1
6	Obwalden . . .	—	—	13	7	4	1	1	—
7	Nidwalden . . .	—	—	17	16	—	—	—	—
8	Glarus . . .	13	—	31	30	10	1	—	—
9	Zug . . .	—	—	22	11	9	1	1	—
10	Freiburg . . .	15 *	—	260	243	14	2	1	2
11	Solothurn . . .	6	—	128	123	23	—	2	1 ¹⁸
12	Baselstadt . . .	—	113	3 ¹²	3 ²	3 ¹²	3 ¹³	3 ¹⁴	1 ¹⁵
13	Baselland . . .	6 ¹⁶	—	71	69	13	4 ¹⁷	—	—
14	Schaffhausen . . .	—	—	36	36	11	—	1	1 ¹⁸
15	Appenzell A.-Rh.	4	—	70	20	10	—	1	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	16	15	1	—	—	—
17	St. Gallen . . .	—	—	291	205	43	—	1	1
18	Graubünden . . .	4	—	279	211	54 ¹⁹	—	1	1 ¹⁸
19	Aargau . . .	13	—	270	234	—	34 ¹⁷	1	2
20	Thurgau . . .	7	—	189	186	31	—	1	1
21	Tessin . . .	72	—	708 ²⁰	254	40	3	1	2
22	Waadt . . .	200	2	479	377	—	22	3	1
23	Wallis . . .	13	—	292	166	3	3	3	3
24	Neuenburg . . .	84	1	68	62	8	4	2	4 ²¹
25	Genf . . .	—	85	65	48	10 ²²	3 ²³	1 ²⁴	3
	Total	504	216	4560	3365	542	88	55	42

¹⁾ Inklusive erweiterte Primarschulen (alles, was nach der Auffassung des Kantons zur öffentlichen Primarschule gehört). — ²⁾ Exklusive die selbständigen Seminarien und die in Tabelle VII bezeichneten Bildungsanstalten. — ³⁾ Progymnasien, Bezirks- und untere Realschulen etc. — ⁴⁾ Gymnasien, Kantonsschulen, Lyzeen etc. — ⁵⁾ Schulkreise. — ⁶⁾ Dazu Gymnasialklasse der Höhern Töchterschule nach abgelegter eidg. Maturität. — ⁷⁾ Staatliches und städtisches Seminar. — ⁸⁾ Schulorte. — ⁹⁾ Mittelschulen in Münster, Sursee und Willisau. — ¹⁰⁾ Kantonsschule. — ¹¹⁾ Lehrerseminar Hitzkirch und Seminar Luzern. — ¹²⁾ Basel, Riehen, Bettingen. — ¹³⁾ Unteres Gymnasium, untere Realschule, untere Töchterschule. — ¹⁴⁾ Oberes Gymnasium, obere Realschule, obere Töchterschule. — ¹⁵⁾ Pädagogische Abteilung der Töchterschule, außerdem Fachkurse zur Ausbildung von Primärlehrern, Fachkurse zur Ausbildung von Handelslehrern. — ¹⁶⁾ Wovon 3 mit Gemeindesubvention. — ¹⁷⁾ Bezirksschulen. — ¹⁸⁾ Abteilung der Kantonsschule. — ¹⁹⁾ Incl. Proseminar Roveredo. — ²⁰⁾ Schulabteilungen. — ²¹⁾ Inkl. 3 pädagogische Abteilungen der Bezirke. — ²²⁾ Ecoles secondaires rurales. — ²³⁾ Ecole professionnelle, Ecole secondaire et supérieure, Collège. — ²⁴⁾ Gymnase. — ²⁵⁾ Sections pédagogiques du Collège.

*) Bei den staatlichen Kleinkinderschulen mitgezählt.

2. Zahl der Schulabteilungen beziehungsweise Klassen.

Nr.	Kantone	Primarschulen Abteilungen ¹⁾				Sekundarschulen Abteilungen ¹⁾		
		Gemischte Klassen	K. Kl.	M. Kl.	Spezial- und Förderklassen	Gemischte Klassen	K. Kl.	M. Kl.
1	Zürich	1278	14	14	42	343	21	18
2	Bern	2525	76	76	18	267	62	108
3	Luzern	373	62	59	4	33	16	16
4	Uri	45	24	22	—	17	—	3
5	Schwyz	92	49	45	—	7	2	2
6	Obwalden	14	19	20	1	1	2	2
7	Nidwalden	34	10	10	—	—	—	—
8	Glarus	100	—	—	—	17	—	—
9	Zug	32	33	33	—	7	—	2
10	Freiburg	252	179	170	5	4	28	4
11	Solothurn	382	2	2	5	60	4	7
12	Baselstadt	1	114	116	38 ²⁾	2	103	109
13	Baselland	236	1	1	—	9	—	4
14	Schaffhausen	110	21	23	3	26	11	11
15	Appenzell A.-Rh.	70	—	—	4	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	24	11	10	3	1	—	—
17	St. Gallen	669	46	53	20	82	35	26
18	Graubünden	546	8	9	1	58	2	—
19	Aargau	640	33	34	—	—	—	—
20	Thurgau	379	—	—	—	56	—	1
21	Tessin	337	185	185	1	12 ³⁾	12 ³⁾	16 ³⁾
22	Waadt	1126	128	136	2	—	—	—
23	Wallis	217	210	201	14	—	1	2
24	Neuenburg	318	87	92	6	16	9	10
25	Genf	163	165	173	12	—	10	10
	Total	9963	1477	1484	179	1018	318	351

¹⁾ Von einer Lehrperson geführte Abteilung.²⁾ 14 Spezial- und 24 Förderklassen.³⁾ Schulen, nicht Abteilungen.

3. Zahl der Schüler auf Ende des Schuljahres beziehungsweise Kurses.

Nr.	Kantone	Kleinkinder- schulen		Primarschulen 1		Allgemeine Fort- bildungsschulen		Rekrutenvorkurse		Sekundarschulen		Untere Mittelschulen		Mittelschulen mit Anschluß an das akadem. Studium		Lehre bildungs- anstalten	
		K.	M.	K.	M.	K.	M.	K.	M.	K.	M.	K.	M.	K.	M.	K.	M.
1	Zürich	2038	1948	32341	32590	809	43	—	—	6282	5499	—	—	1658	175	157	117
2	Bern	1141	1250	56035	57102	9394	324	—	—	5570	6447	439	49	2426	146	241	203
3	Luzern.	76	102	13540	13487	2271	—	—	—	1249	1038	251	14	546	—	107	52
4	Uri	63	67	1842	1796	422	—	—	—	45	93	62	—	69	—	—	—
5	Schwyz	225	237	2874	2875	—	71	—	—	210	174	—	70	—	208	—	—
6	Obwalden	—	—	1347	1412	93	—	—	—	37	45	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	1062	953	—	—	84	—	263	126	100	80	—	—	—	—
8	Glarus	226	235	2448	2559	172	—	—	—	218	127	27	14	75	—	—	—
9	Zug	—	—	2038	2037	—	—	—	—	392	88	245	72	734	—	87	115
10	Freiburg	456	473	13863	12250	3691	—	—	—	1053	1055	769	—	216	19	71	31
11	Solothurn	151	115	10326	9682	2314	—	—	83	3777	4010	1469	870	767	523	—	177 ²
12	Baselstadt	1957	2013	4975	5004	—	—	—	—	350	550	408	20	—	—	—	—
13	Baselland	742	740	6209	6126	1383	—	—	—	688	596	—	—	192	29	—	—
14	Schaffhausen	—	—	2596	2609	287	—	—	—	568	256	—	—	141	31	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	75	87	4366	4618	758	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	1210	1238	290	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	—	—	21209	21901	1792	1986	43	—	2274	1632	—	—	570	63	126	17
18	Graubünden	121	135	8498	8322	224	1	—	—	877	724	—	—	387	7	113	22
19	Aargau	427	418	19590	19867	5332	—	—	—	1159	631	—	—	209	48	80	100
20	Thurgau	330	323	10660	11137 ³	2462	—	—	—	660	665	668	—	286	6	82	13
21	Tessin	1480	1536	11472	11206	—	—	—	—	—	1875	1485	761	155	113	137	
22	Waadt	2909	2805	24073	25685	—	—	—	—	—	21	191	—	361	—	12	
23	Wallis	400	386	11330	10384	3056	—	—	—	46	21	315	259	155	77	63	81
24	Neuenburg	1657	1697	8273	8557	621	—	—	—	484	1219	1324	1649	503	51	161	15
25	Genf	2663	2777	6743	7073	124	113	—	—	125	129	—	—	1294	1585	98	232
Total		17157	17344	278920	280470	35495	2538	1609	26329	24839	9588	6093	10338	1294	1579	1579	

¹⁾ Inkl. erweiterte Primaroberschulen. — ²⁾ Dazu 31 Teilnehmer an den Fachkursen für Primärlehrer. — ³⁾ Inkl. 896 Gesangsschülerinnen des 9. Schuljahrs.

4. Zahl der Lehrer.

Statistische Übersichten: Organisation.

Nr.	Kantone	Kleinkinder- schulen		Primarschulen		Sekundarschulen		Untere Mittelschulen		Mittelschulen mit Anschluß a. d. akad. Stud.		Lehverbildungsanstalten				
		Lehre- rinnen	Gehil- finnen	Lehrer	Lehre- rinnen	Leh- riner	Lehre- rinnen	Hilfsl. ¹	Leh- riner	Lehre- rinnen	Hilfsl. ¹	Leh- riner	Lehre- rinnen	Hilfsl. ¹		
1	Zürich	97	—	1046	302	373	8	—	—	128 ²	6	66	17 ³	—	3 ³	
2	Bern	56	—	1429	1265	394	203	62	22	1	135	15	32	4	35	
3	Luzern	4	—	368	147	54	11	4	14	—	34	—	4	13	6	
4	Uri	4	—	21	63	5	3	1	4	—	16	—	3	—	—	
5	Schwyz	7	2	62	124	8	3	4	—	—	—	—	—	—	—	
6	Obwalden	10	42	2	2	2	2	3	—	15	—	2	—	—	—	
7	Nidwalden	7	47	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	
8	Glarus	13	7	97	64	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	Zug	—	—	34	12	19	4	—	—	10	—	—	—	—	—	
10	Freiburg	15	—	302	299	35	7	7	16	11	4	60	12	7	7	
11	Solothurn	6	—	325	66	63	6	2	—	17	—	9	7	—	9	
12	Baselstadt	107	8	118	116	157	78	—	51	29	—	78	—	—	—	
13	Baselland	26	2	183	55	23	4	—	16	—	—	—	—	—	—	
14	Schaffhausen	—	—	118	27	45	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	Appenzell A.-Rh.	—	4	144	6	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	19	26	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	
17	St. Gallen	—	—	667	121	145	13	8	—	—	—	—	—	—	—	
18	Graubünden	6	507	57	69	2	—	—	—	—	—	37	—	7	—	
19	Aargau	18	489	218	—	—	—	—	—	—	—	36	1	10	1	
20	Thurgau	14	328	51	56	1	57	8	107	6	196	17	8	13	13	
21	Tessin	84	218	498	36	28	—	—	—	—	—	22	3	9	4	
22	Waadt	200	—	618	618	—	—	—	31	—	5	12	9	—	3	
23	Wallis	14	330	318	5	5	—	—	143	49	87	45	21	15	4	
24	Neuenburg	111	169	311	26	11	43	6	18	2	64	—	12	6	6	
25	Genf	23	193	335	10	—	16	49	34	5	—	25	3 ⁶	8 ⁶	14	
	Total	1001	82	7802	5176	1559	389	247	485	140	333	796	15	193	210	53
	nacht. — *)	*) Helfslehrer für Musik, Gesang, Turnen etc. mit geringer Stundenzahl. — ²) Inklusive städtisches Lehrinnenseminar. — ³) Nur Seminar Klus-Lehrerschaft des kantonalen Seminars.														

5. Zahl der beruflichen Fortbildungsschulen, deren Schüler und Lehrer.

No.	Kantone	Zahl der Schulen				Zahl der Schüler und Lehrer										
		gewerb.	kaufm.	landw.	hausw.	Schüler	Schülerinnen	Lehrer ¹	Schüler	Schülerinnen	Lehrer ¹	Schüler	Schülerinnen	Lehrer ¹		
1	Zürich	39	9	1	18	5040	3	2827 ⁴	421(53) ^b	1567 ⁶	441 ⁷	1228	—	2	464910	11235(23)
2	Bern	52	15	—	59	2077	642	247(19)	1357	668	187(8)	6	—	—	3595	151(17)
3	Luzern	15	2	—	10	765	67	82(1)	40	26	—	2	—	—	999	34(2)
4	Uri	1	1	—	—	81	14	3	20	15	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	4	—	—	2	48	26	—	—	—	—	—	—	—	46	2
7	Nidwalden	—	—	—	—	25	317	—	60	31	12	—	—	—	791	78(25)
8	Glarus	8	1	—	—	—	3	236	66	27(6)	44	7	—	—	—	—
9	Zug	10	1	—	—	—	42	344	—	18	46	—	—	—	124	5
10	Freiburg	10	1	—	—	—	12	1225	—	95	466	—	4	—	1443	42
11	Solothurn	19	5	5	—	—	—	—	—	—	—	49	100	—	30	1197
12	Baselstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselland	8	1	—	—	24	433	64	43	—	—	—	—	—	—	1949
14	Schaffhausen	7	2	—	—	17	1025	—	56	346	112	27(4)	—	—	—	1583
15	Appenzell A.-Rh.	10	4	—	—	33	266	—	26	139	—	15	—	—	—	1087
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	28	—	—	—	60	69 ¹²	—	94 ¹³	—	—	—	—	—	—	2242
18	Graubünden	8	2	—	—	24	414	51	68(1)	102	55	23	—	—	—	108(1)
19	Aargau	21	10	—	37	1085	167	65	365	590*	131	92	—	—	—	443
20	Thurgau	13	9	—	62	577	—	—	—	—	—	61(1)	—	—	—	35
21	Tessin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Waadt	11	—	—	1	—	—	93	72	30(12)	—	—	—	35	—	—
23	Wallis	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuenburg	—	2	1	1	1	—	970	442	71(43)	—	44	10	37	—	—
25	Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	86	9
Total		266	64	8	430	15680	4438	1466	5213	1523	630	184	—	53	22980	1142

¹⁾ In () Zahl der Lehrerinnen; im Total mitgezählt. — ²⁾ In () Zahl der Lehrer; im Total mitgezählt. — ³⁾ Sommer 1897. — ⁴⁾ Sommer 1897. — ⁵⁾ Sommer 1897. — ⁶⁾ Sommer 1897. — ⁷⁾ Sommer 1897. — ⁸⁾ Sommer 1897. — ⁹⁾ Sommer 1897. — ¹⁰⁾ Sommer 1897. — ¹¹⁾ Sommer 1897. — ¹²⁾ Sommer 1897. — ¹³⁾ Sommer 1897. — ¹⁴⁾ Sommer 1897. — ¹⁵⁾ Sommer 1897. — ¹⁶⁾ Sommer 1897. — ¹⁷⁾ Sommer 1897. — ¹⁸⁾ Sommer 1897. — ¹⁹⁾ Sommer 1897. — ²⁰⁾ Sommer 1897. — ²¹⁾ Sommer 1897. — ²²⁾ Sommer 1897. — ²³⁾ Sommer 1897. — ²⁴⁾ Sommer 1897. — ²⁵⁾ Sommer 1897.

* Bei Schülern mitgezählt.

^{a)} Sommer 1897.

6. Berufliche Bildungsanstalten.¹ — a) Zahl der Schulen.

Statistische Übersichten: Organisation.

100

Nr.	Kantone	Techniken	Handels- u. Verkehrs- schulen	Gewerbe- gewerbe- schulen	Kunst- gewerbe- schulen	Schulen für Metall- arbeiter	Schulen für Textil- arbeiter	Schulen für landwirt- schaftliche Berufsbildung	Schulen für die weibliche Berufsbildung	Fachschulen	Haushaltsgesch.	Sonstige Berufs- schulen
1	Zürich	.	1	22	—	13	1	1	5	1	2	—
2	Bern	.	2	4	—	—	—	14	3	1	1	7
3	Luzern	.	—	25	—	1	—	—	1	—	16	—
4	Uri	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Freiburg	.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Solothurn	.	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Baselstadt	.	—	3	17	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselland	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Graubünden	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Aargau	.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Thurgau	.	—	18	18	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Waadt	.	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—
23	Wallis	.	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuenburg	.	1	4	—	6 15	5	—	—	4	7	3 10
25	Genf	.	—	3 11	—	—	—	1	—	—	2 14	13
	Total		8	25	36	9	6	6	18	13	31	13

¹⁾ Technische, gewerbliche, kunstgewerbliche, kaufmännische, landwirtschaftliche Schulen, spezielle Anstalten für die weibliche Berufsbildung. Diese Anstalten unterscheiden sich von den Fortbildungsschulen beruflicher Natur (Tabelle 5) dadurch, dass sie ihre Schüler längere Zeit voll in Anspruch nehmen. — ²⁾ Positikurse der Gewerbeschule und Handelsabteilung der höheren Töchterschule. Dazu Handelsabteilung der Kantonsschule, schon gezählt in Tab. 1. — ³⁾ Kunstgewerbeschule Zürich; die Angaben beziehen sich auf das Sommersemester; im Winter ist die Schule ein Bestandteil der Gewerbeschule. — ⁴⁾ Dazu 1 Molkereischule. — ⁵⁾ Mittenhandelschule und Zentralschweizerische Verwaltungs- und Verkehrsschule. — ⁶⁾ Kantonale Haushaltungsschule Sursee. — ⁷⁾ Abteilung der oberen Realschule. — ⁸⁾ Abteilung der Kantonsschule. — ⁹⁾ Periodische Halbjahreskurse zur Heranbildung von Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen. — ¹⁰⁾ Uhrmacherschulen. — ¹¹⁾ Ecole des arts et métiers; Section de construction et génie civil, section de mécanique, section de mécanique appliquée et électrotechnique. — ¹²⁾ Ecole des arts et métiers; Section des métiers. — ¹³⁾ Ecole des arts et métiers; Section des arts industriels. — ¹⁴⁾ Ecole d'horlogerie et école des beaux-arts. — ¹⁵⁾ und Kurse.

6. Berufliche Bildungsanstalten. — b) Zahl der Schüler und Lehrer.¹⁾

Nr.	Kantone	Techniken		Handels- und Verkehrs-schulen		Bewerbs-schulen		Kunstgewerbe-schulen		Schulen für Metall-arbeiter		Schulen für Textil-arbeiter		Schulen für landwirtschaftl. Berufsbildung		Schulen für die weibliche Berufsbildung		Sonstige Berufsschulen		
		Schüler ¹⁾	Lehrer	Schüler ¹⁾	Lehrer ²⁾	Schüler ¹⁾	Lehrer ²⁾	Schüler ¹⁾	Lehrer	Schüler ¹⁾	Lehrer	Schüler ¹⁾	Lehrer	Schüler ¹⁾	Lehrer	Schüler ¹⁾	Lehrer	Schüler ¹⁾	Lehrer ²⁾	
1	Zürich	557	51	333(282)	32(3)	—	—	152	23	126	15	23	5	190	51	371	53(16)	—	—	
2	Bern	905(24)	55	161(75)	25(2)	2304(660)	—	113(20)	7	—	—	—	—	452	35	75	3	493(28)	56(1)	
3	Luzern	—	—	154(16)	412(2)	—	—	—	—	—	—	—	—	116	7 ⁵	61	6 ⁶	—	—	
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	Freiburg	139(17)	20	336(82)	18(10)	190(68)	25 ⁷	—	112	8	—	—	—	—	104	12	234	13	10	1
11	Solothurn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	9 ⁸	—	5334	—	—
12	Baselstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51(9) ¹⁰	—	—
13	Baselland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	13	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Graubünden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Aargau	—	—	—	—	—	—	20 ¹¹	322 ¹²	24 ¹³	—	—	—	—	—	82	18	1560	30	—
20	Thurgau	—	—	—	—	—	—	13(4)	—	385	29	—	—	—	—	60	7	67	11	—
21	Tessin.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	6	—	—	—
22	Waadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	110	4	228	20
23	Wallis	—	—	—	—	—	—	226	15	725	32	—	—	—	—	43	3	—	—	—
24	Neuenburg	—	—	—	—	—	—	628(155)	44(1)	189	17	—	—	—	—	7 ⁴	25	—	—	—
25	Genf	—	—	—	—	—	—	34	12(5)	347(45)	31	738(70)	41	349	39	—	—	1017	56(36)	1074(285)
	Total	2153	169	2713	264	6374	333	1119	87	475	54	33	7	1486	225	8438	295	1894	167	

¹⁾ Zahl der Schülerinnen in 0; im Total mitgezählt. — ²⁾ Zahl der Lehrerinnen in 0; im Total mitgezählt. — ³⁾ Inkl. 5 Hilfslehrer. — ⁴⁾ Inkl. 2 Hilfslehrer. — ⁵⁾ Inkl. 7 Hilfslehrer. — ⁶⁾ Inkl. 28 Hilfslehrer. — ⁷⁾ Inkl. 14 Hilfslehrer. — ⁸⁾ Inkl. 4 Hilfslehrer. — ⁹⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ¹⁰⁾ Inkl. 28 Hilfslehrer. — ¹¹⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ¹²⁾ Inkl. 14 Hilfslehrer. — ¹³⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ¹⁴⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ¹⁵⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ¹⁶⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ¹⁷⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ¹⁸⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ¹⁹⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ²⁰⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ²¹⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ²²⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ²³⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ²⁴⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer. — ²⁵⁾ Inkl. 20 Hilfslehrer.

7. Spezialanstalten.

Nr.	Kantone	a) Für Normale								b) Für Anormale												
		Waisenanstalten				Musikschulen				Schulen in Erziehungsanstalten (Rettungsanst.)				Schulen für Schwachsinnige				Schulen für Blinde und Taubstumme				
		Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer			
K.	M.	Loh.- rnr.	K.	M.	Loh.- rnr.	K.	M.	Loh.- rnr.	K.	M.	Loh.- rnr.	K.	M.	Loh.- rnr.	K.	M.	Loh.- rnr.	K.	M.	Loh.- rnr.		
1	Zürich	—	—	—	—	—	—	—	3	82	6	6	—	—	—	1	46	50	5	11	—	
2	Bern	3	67	88	3	3	—	—	11	220	134	6	—	—	—	3	69	104	2	12	—	
3	Luzern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	92	70	3	7	—	
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	Freiburg	3	180	52	9	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	75	52	5	4	—
11	Solothurn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	Baselstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13	Baselland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	St. Gallen	4	67	52	7	1	—	—	1	112	5	3	2	—	—	—	1	19	16	1	1	—
18	Graubünden	1	12	17	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
19	Aargau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—	—	—
20	Thurgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
21	Tessin	2	17	20	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	28	1	1	—
22	Waadt	4	180	23	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Wallis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuenburg	11	195	300	3	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	84	37	4	2	—
25	Gent	2	62	65	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	106	75	11	1	—
	Total	31	815	640	33	30	3	3	332	139	9	2	25	797	387	48	28	30	460	392	13	42

¹⁾ Städtische Musikschule Luzern. — ²⁾ Die Schüler gehen in die Gemeindeschulen.

8. Hochschulen. *)

a) Zahl der immatrikulierten Studierenden und der Hörer nach den Fakultäten am Schluß des Wintersemesters 1914/15.

Nr.	Universitäten	Theologische Fakultät				Juristische Fakultät				Medizinische Fakultät				Philosophische Fakultät									
		Evangel.-theolog.		Kathol.-theolog.		M.		W.		Medizinische Abteilung		Veterin.-med. Abt.		Zahnärztschule		I. Sektion philosoph.-histor.		II. Sektion mathem.-naturw.					
		I	H	I	H	I	H	I	H	I	H	I	H	I	H	M.	W.						
1	Zürich . . .	50	10	4	51	—	—	368	119	22	18	437	48	65	8	86	—	248	134	66 432 245	36 39 27		
2	Bern . . .	44	—	—	61	1 ¹	452 ²	50 ³	8 ⁴	—	300	12	24	2	89	2	—	—	212	55	77 225 217	24 18 2	
3	Freiburg . . .	—	—	—	179	1	84 ⁵	3 ⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97 ⁵	26	5	—	51 ⁵ 4 ⁵ —	
4	Basel . . .	71 ⁶	—	—	—	—	—	83 ⁶	—	1 ⁶	—	313 ⁶	—	14 ⁶	—	—	—	224 ⁶	—	28	—	237 ⁶ — 9 ⁶ —	
5	Lausanne . . .	43	—	—	—	—	—	227 ⁷	26 ⁸	29 ⁹	5 ¹⁰	200	4	40	5	—	—	70	95	30 85 300	49 50 40		
6	Neuenburg . . .	10	1	1	—	—	—	74 ¹¹	4	2	—	—	—	—	—	—	—	30	20	52 75 32	4 3 —		
7	Genf . . .	10	7	—	44	—	—	186 ¹²	61 ¹³	19 ¹⁴	22 ¹⁵	372	7	109	53	—	—	39	—	4	—	63 55 57 200 164 47 45 41	
8	St. Gallen (Handels-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9	Luzern (Theolog.-Fakultät)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190 ¹⁶	223 ¹⁷	45 ¹⁸	326 ¹⁹	—	—	—	—	—	—	—	
Total		228	18	5	95	236	2	1664	486	126	371	1622	71	252	68	150	4	—	125	—	11	—	944 385 310 107 1246 164 110

I = Immatriulierte. — H = Hörer. — *) Eidgenössische Technische Hochschule: Frequenz und Finanzen siehe Seiten 67—70. — ¹⁾ Christkatholisch. — ²⁾ Inkl. 84 Studierende der Handelswissenschaften. — ³⁾ Inkl. 6 Hörer der Handelswissenschaften. — ⁴⁾ Inkl. 5 Studierende der Handelswissenschaften, die nicht nach Fakultäten getrennt werden können. — ⁵⁾ Inkl. 30 Studierende der Handelswissenschaften. — ⁶⁾ Inklusive 2 Hörer der Sozialökonomie und 29 Studierende der Handelswissenschaften. — ⁷⁾ Inkl. 44 Studierende der Sozialökonomie und 2 Studierende der Handelswissenschaften. — ⁸⁾ Inklusive 5 Hörer der Handelswissenschaften. — ⁹⁾ Inkl. 37 Hörer der sozialökonomischen und Handelswissenschaften. — ¹⁰⁾ Inkl. 57 Studierende der sozialökonomischen und Handelswissenschaften. — ¹¹⁾ Inkl. 15 Studierende der Handelswissenschaften. — ¹²⁾ Inkl. 20 Hörer der sozialökonomischen und Handelswissenschaften. — ¹³⁾ Inkl. 16 Studierende der Handelswissenschaften. — ¹⁴⁾ Inkl. 10 Hörer der öffentlichen Vorlesungen. — ¹⁵⁾ Hörer der Handelswissenschaften. — ¹⁶⁾ Studierende der Handelswissenschaften.

8. Hochschulen. — b) Nach der Heimatzugehörigkeit.

Nr.	Universitäten	Theologische Fakultät			Juristische Fakultät			Medizinische Fakultät			Philosophische Fakultät			
		Kantons- bürger	Andere Schweizer	Ausländer	Kantons- bürger	Andere Schweizer	Ausländer	Kantons- bürger	Andere Schweizer	Ausländer	Kantons- bürger	Andere Schweizer	Ausländer	
1	Zürich	33	17	4	135	163	92	144	284	228	222	187	189	
2	Bern	31	13	—	229	206	25	94	102	128	266	161	97	
3	Freiburg	2	37	140	18	39	27	—	—	—	20	46	72	
4	Basel	18	35	18	55	20	9	61	119	147	168	152	78	
5	Lausanne	32	9	2	157	102	335	63	63	123	82	41	164	
6	Neuenburg	6	4	1	31	8	41	—	—	—	82	54	80	
7	Genf	45	11	10	75	48	166	69	136	375	196	140	336	
8	St. Gallen (Handelshochschule)	—	—	—	311	368	105	—	—	—	—	—	—	
9	Luzern (Theolog. Fakultät) .	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Total	344	32	—	175	Total Schweizer 1965	800	Total Schweizer 1135	1001	Total Schweizer 1817	1016	Total Schweizer	1817	1016

8. Hochschulen. — c) Zahl der Dozenten am Schluss des Wintersemesters.

Nr.	Universitäten	Theologische Fakultät				Juristische Fakultät				Medizinische Fakultät				Philosophische Fakultät			
		Ordinarii	Extr.- Ordin.	Titular- Prof.	Privat- Doz.	Ordinarii	Extr.- Ordin.	Titular- Prof.	Privat- Doz.	Ordinarii	Extr.- Ordin.	Titular- Prof.	Privat- Doz.	Ordinarii	Extr.- Ordin.	Titular- Prof.	Privat- Doz.
1	Zürich	6	1	1	—	12	—	2	6	16	10	4	28	22 ¹	9	7	41
2	Bern	5	2	—	1	9	7	—	5	17	8	4	47	26	10	3	20
3	Freiburg	16	—	—	—	18	—	1	1	—	—	—	—	18	5	—	—
4	Basel	6	3	—	3	5	—	—	2	14	7	—	21	21	17	7	17
5	Lausanne	4	2 ²	—	2	15	36	13	1	6	16	5	10	5	7	2	9
6	Neuenburg	5	—	4	9	3	1	1	—	—	—	—	22	12	6	6	12
7	Genf	21	2	6	23	17	3	2	9 ²	23	—	4	32	13	3	1	15
8	St. Gallen (Handelshochschule) .	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Luzern (Theolog. Fakultät) .	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Total	68	12	7	33	100	49	19	34	76	41	17	138	127	63	19	114

) Plus 2 Honorarprofessoren. — ²) Dozenten mit Lehraufträgen.

Anhang. — 9. Privatschulen (durch Privatpersonen oder Privatgesellschaften geführt).

Nr.	Kantone	Kleinkinderschulen				Primarschulen				Sekundar- und Mittelschulen			
		Anzahl	Lehrer	Lehre- rinnen	Schüller	Anzahl	Lehrer	Lehre- rinnen	Schüller	Anzahl	Lehrer	Lehre- rinnen	Schüller
1	Zürich	35	—	80	1665	1724	24 ¹	123 ¹	92 ¹	1116 ¹	1	1	1
2	Bern	11	—	11	691*	212	32	10	54	487	820	9	558
3	Luzern.	7	—	9	189	63	2	1	10	89	139	2	—
4	Uri	4	—	4	225	67	1	1	11	4	—	1	—
5	Schwyz	1	—	9	85	207	1	—	5	70	—	—	—
6	Obwalden.	3	—	3	18	24	—	—	—	2	23	3	178
7	Nidwalden.	1	—	1	115	112	2	—	7	15	21	9	255
8	Glarus	9	—	9	75	79	4	2	2	7	1	2	42
9	Zug.	4	—	5	—	10	—	2	7	133	109	4 ³	52
10	Freiburg	—	—	4	133	101	3	—	2	10	71	9	151
11	Solothurn.	4	—	10	188	198	8	—	3	35**	327	—	2
12	Baselstadt	10	—	19	454	469	—	—	—	154	—	—	—
13	Baselland	15	—	19	—	—	—	—	—	—	1	—	—
14	Schaffhausen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12**	—
15	Appenzell A.-Rh.	12	—	15	261	285	1	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	1	—	2	60	60	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen.	46	—	69	1480	1619	4	1	1	13	99	66	35
18	Graubünden.	6	—	116	157	11	2	18	148	225	8	74	4
19	Aargau	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Thurgau	12	—	14	267	131	1	3	1	28	—	3	52
21	Tessin.	—	—	—	—	—	—	16	37	555	688	4	29
22	Waadt.	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	—
23	Wallis.	2	—	—	2	—	8	2	9	159	151	—	—
24	Neuenburg	—	—	—	—	—	8	4	11	201	295	—	—
25	Genf	4	—	1	9	41	78	21	25	78	442	682	9
Total		187	1	284	6133	5636	175	227	339	3462	4791	80	320

) Primar-, Sekundar- und Mittelschulen. —²⁾ Keine Daten erhältlich. —³⁾ Knabenpensionat und Lehrerinnenseminar bei St. Michael, Zug; Töchter-
institut und Lehrerinnenseminar Maria-Opferung Zug; Töchterschule und Lehrerinnenseminar Menzingen; Töchterschule und Lehrerinnenseminar
Heiligkreuz. —⁴⁾ Institut Rhenania mit Primar-, Sekundar-, Mittel- und Handelsschule. —⁵⁾ Inkl. 7 Hilfslehrer.

*) Bei Schülern mitgezählt. **) Bei Lehrern mitgezählt.

Anhang. — 9. Privatschulen (durch Privatpersonen oder Privatgesellschaften geführt). [Fortsetzung.]

Statistische Übersichten: Organisation.

Nr.	Kantone	Lehrerbildungsanstalten				Sprach- und Handelsschulen				Kaufmännische Schulen (Kurse)			
		Anzahl	Lehrer	Lehre- rinnen	Schüle- rinnen	Anzahl	Lehrer	Lehre- rinnen	Schüle- rinnen	Anzahl	Lehrer	Lehre- rinnen	Schüle- rinnen
1	Zürich	1	14	—	71	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Bern	2	21	8	92	90	2	17	6	151	209	—	—
3	Luzern.	1	2	10	—	59	3	—	—	—	1	15 ^a	4
4	Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	267
5	Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	14
6	Obwalden.	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Zug	4 ^b	13	33	60	195	5	3	14	19	98	—	—
10	Freiburg	5	— ^c	— ^c	— ^c	— ^c	— ^c	— ^c	— ^c	— ^c	— ^c	— ^c	— ^c
11	Solothurn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Baselstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Baselland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Graubünden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Aargau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Thurgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Tessin	1	6	—	75	1	2	4	41	—	—	—	418 ^d
22	Waadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Wallis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Neuenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Genf	—	—	—	—	—	6	17	9	247	356	—	—
	Total	15	50	65	223	425	23	51	34	585	802	19	136
												4	1660
													248

^{a)} Kaufmännischer Verein. — ^{b)} 2 Hauptlehrer, 13 Hilfslehrer. — ^{c)} Knabenpensionat und Lehrerinnenseminar bei St. Michael, Zug; Töchterinstitut und Lehrerinnenseminar Menzingen; Töchterschule und Lehrerinnenseminar Heiligkreuz. — ^{d)} Keine Daten erhältlich. — ^{e)} Winterzahl, Sommer 47. — ^{f)} Winterzahl, Sommer 318.

Anhang. — 9. Privatschulen (durch Privatpersonen oder Privatgesellschaften geführt). [Fortsetzung.]

¹⁾ Union Helvetica, — ²⁾ 2 Haushaltungskurse und 1 Arbeitslehrinnenkurs. — ³⁾ Winter, Sommer 34. — ⁴⁾ Keine Daten erhältlich. — ⁵⁾ Winter-Zahl, Sommer 34,

Anhang. — 9. Privatschulen (durch Privatpersonen oder Privatgesellschaften geführt.) [Fortsetzung.]

Statistische Übersichten: Organisation.

108

Nr.	Kantone	Erziehungs- und Rettungsanstalten					Anstalten für Taubstumme und Schwachhörgabe					Andere Schulen				
		Anzahl	Lehrer	Lehre-rinnen	Schüler	Schüle-rinnen	Anzahl	Lehrer	Lehre-rinnen	Schüler	Schüle-rinnen	Anzahl	Lehrer	Lehre-rinnen	Schüler	Schüle-rinnen
1	Zürich	12	11	13	147	125	6	4	15	113	105	-	-	-	-	-
2	Bern	9	8	11	132	123	3	1	7	33	23	1 ¹	10	7	-	120
3	Luzern	4	6	7	240	151	-	-	-	-	-	1 ²	2	-	-	180
4	Uri	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Schwyz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Obwalden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Nidwalden	3	4	4	47	25	1	1	1	15	10	-	-	-	-	-
8	Glarus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Zug	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Freiburg	1	1	1	8)	8)	1	1	1	8)	8)	1	8)	8)	8)	8)
11	Solothurn	35	27	27	2	4	4	4	4	38	37	-	-	-	-	-
12	Baselstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Baselland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Schaffhausen	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Appenzell A.-Rh.	20	24	24	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Appenzell I.-Rh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	St. Gallen	7	8	3	152	60	3	7	14	137	124	12 ³	22	7	-	299
18	Graubünden	3	1	3	57	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	256
19	Aargau	5	5	5	203	215	4	3	10	174	170	1 ⁴	1	1	-	14
20	Thurgau	1	2	1	31	9	1	1	2	23	18	2 ⁵	4	5	151	65
21	Tessin	8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Waadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Wallis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Neuenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
25	Genf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Total		51	47	45	1088	804	23	22	60	582	528	24	52	25	633	603

¹⁾ Musikschule der bernischen Musikgesellschaft. — ²⁾ Organistenschule. — ³⁾ Stickfachschulen, Nachstickschulen, Industrie- und Gewerbemuseum St. Gallen, Webschule Wattwil, Blindenschule im Blindenheim St. Gallen. — ⁴⁾ Gartenbauschule Niederlenz. — ⁵⁾ Schule für körperlich und geistig Zurückgebliebene und 1 katholische Waisenschule. — ⁶⁾ Waisenanstalten. — ⁷⁾ 1 Faculté de théologie évangélique libre und 2 Malschulen. — ⁸⁾ Keine Daten erhältlich.

B. Finanzstatistisches. 10. Gesamtausgaben für das Schulwesen (Gemeinden, Kanton [Staat] und Bund).

Nr.	Kantone	Primär- schulen	Klein- kinder- schulen	Sekun- darschulen	Lehre- bildungs- anstalten				Hoch- schulen				Berufliche Fort- und Fachbildung				Total		
					Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	kauf- handels-	industrie-	handwerk-	schulisch			
1	Zürich,	14'893'4	57'694'06	94'145'1	284'176	138'435	683'255	138'435	132'629	367'504	1538	45601	106'854'32	124'772'08	124'772'08	124'772'08	Fr.		
	Gemeinde	31'170	4'639'692	157'451'5	—	—	—	—	143'685	220'075	317'531	40'661	1538	45601	106'854'32	124'772'08	124'772'08		
	Kanton	—	—	—	—	—	—	—	159'872	204'66	365'50	365'50	31'098	31'098	31'098	31'098	Fr.		
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.		
	Dritte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.		
2	Bern,	181'017'8	228'866'6	128'566'6	188'35'6	688'75'0	426'060	881'45'7	221'032	41'801	121'51'2	44'62'8	147'71'7	147'71'7	147'71'7	147'71'7	Fr.		
	Gemeinde	240'72	682'05'6	115'24'1	386'57'7	34'00'0	10'00'0	41'80'1	221'03'2	41'80'1	121'51'2	44'62'8	147'71'7	147'71'7	147'71'7	147'71'7	Fr.		
	Kanton	—	106'12'30	14'84'12	38'95'65	11'02'54	3'57'04	4'03'00	12'11'14	4'67'38	24'11'10	6'07'38	3'53'34	87'19'81	87'19'81	87'19'81	87'19'81	Fr.	
	Bund	—	10'92'56	1'27'57	16'93'50	4'03'00	4'03'00	4'03'00	12'11'10	4'67'38	24'11'0	6'07'38	3'53'34	87'19'81	87'19'81	87'19'81	87'19'81	Fr.	
	Dritte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.		
3	Luc.	34'98'4	102'85'7'8	91'18'8	510'44'2	128'92'8	17'71'6	17'71'6	98'65'7	9'65'7	75'61	75'61	4'46'84	147'71'7	147'71'7	147'71'7	147'71'7	Fr.	
	Gemeinde	1000	227'38'7	269'22'9	94'55'4	14'50'0	18'27'2	18'27'2	37'03'5	10'40'0	30'12'5	30'12'5	8'16'35	124'77'2	124'77'2	124'77'2	124'77'2	Fr.	
	Kanton	—	72'22'90	111'41'4	37'03'5	—	—	—	17'62'7	24'44'9	120'71	120'71	10'11'9	17'62'7	17'62'7	17'62'7	17'62'7	Fr.	
	Bund	—	10'10'88	—	13'90'0	—	—	—	24'11'6	—	—	—	—	10'11'9	17'62'7	17'62'7	17'62'7	17'62'7	Fr.
	Dritte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
4	Uri,	2700	316'70'6	407'65'6	242'72'4	52'47'3	18'87'2	18'87'2	58'25'7	58'25'7	8'05'17	8'05'17	147'71'7	147'71'7	147'71'7	147'71'7	147'71'7	Fr.	
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Kanton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Dritte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
5	Schweiz,	731'01'1	23'80'0	25'80'0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Kanton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Dritte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
6	Obwalden,	81'07'0	30'40'0	—	16'00'0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Gemeinde	—	20'01'76	25'00	12'46'3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Kanton	—	13'16'0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Dritte	—	11'78	—	2'24'8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
7	Nidwalden,	1178	220'10'6	474'8	12'46'3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Kanton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Dritte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
8	Glarus,	450	108'66'1	63'58'8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Gemeinde	—	18'82	37'03'8	56'90'7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Kanton	—	92'57'3	70'45'5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Dritte	—	12'13'8	—	5'57'6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
9	Zug,	303'11'8	4'83'60'1	1'32'58'8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Gemeinde	—	113'62'2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Kanton	—	12'43'4	26'81'7	3'02'82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Bund	—	—	—	—	3'23'4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Dritte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
10	Fribourg,	25'57'68	26'51'7	45'52'0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Gemeinde	—	140'85'7	1'31'74'7	1'71'67'4	9'17'58'6	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	Fr.	
	Kanton	—	20'12'9	2'87'92'8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Bund	—	4'58'93'3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Dritte	—	20'20'5	11'88'8	11'88'8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
11	Solothurn,	6560	113'85'9	113'86'5	8'88'4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Gemeinde	—	17'80'0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Kanton	—	10'82'0	17'74'5	14'88'6	1'09'21'0	8'82'60	8'82'60	8'82'60	8'82'60	8'82'60	8'82'60	8'82'60	8'82'60	8'82'60	8'82'60	8'82'60	Fr.	
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Dritte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
12	Appenzell A-Rh.	—	4'84'89'2	18'83'77'4	1'71'67'4	9'17'58'6	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	1'09'64	Fr.	
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Kanton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Dritte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
13	Baselstadt,	100	62'20'6	4'04'0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Kanton	—	17'78	11'72'7	2'86'9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Dritte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
14	Argau,	7145	14'79'6	42'45'5	18'84'2	7'51'6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Kanton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Dritte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
15	Thurgau,	—	18'75	1'81'61'3	1'51'47'8	1'60'0	8'80'41	8'80'41	8'80'41	8'80'41	8'80'41	8'80'41	8'80'41	8'80'41	8'80'41	8'80'41	8'80'41	Fr.	
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Kanton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fr.	
	Bund	—	—	—</															

II. Spezifikation der Ausgaben. — a) Allgemeine Ausgaben.

卷之三

Nr.	Kantone	Primar- schule	Sekundar- schule	Mittel- schule	Lehren- bildungs- anstalten	Hoch- schule	Berufliche Fort- und Fach- bildung
1	Zürich.	Fr.	Fr.	Fr.	—	—	185400 228281
	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	2961695 781009	57744 91667	—	—	—	
2	Bern.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	1387495 7483634	128524 168350	49482 94780	21271 208491	24206 790490
3	Luzern.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	1083559 283861	7414 45515	2231 283812	1556 12223	— 172
4	Uri.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	10000 ¹ 1932 ¹	—	—	—	— —
5	Schwyz.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	—	—	—	—	— —
6	Obwalden.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	1286938 28535	4175 —	650 6813	— —	— 5360
7	Nidwalden.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	51067 8720	588 —	—	—	— 2647
8	Glarus.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	48006 85935	4760 ² 11739 ²	— —	— —	— 13425
9	Zug.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	183638 40602	368 347	— —	— —	1631 1472
10	Freiburg.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	239078 252544	— —	— —	— —	— —
11	Solothurn.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	683480 173810	— —	1100 9700	600 4850	— —
12	Baselstadt.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	128943 —	419428 278255*	104810 —	376029 107432	422282 390446
13	Baselland.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	240203 25836	133938 5963	6115 8202	— —	3892 28955
14	Schaffhausen.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	27500 81683	660 ³ 12600 ³	14350 —	— —	350 18850
15	Appenzell A.-Rhl.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	37727 66348	509 9874	3915 4827	— —	— —
16	Appenzell I.-Rhl.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	28074 11474	345 905	600 400	— —	70 371
17	St. Gallen.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	472494 585067	404138 91377	69444 306000	7539 9934	24348 33048
18	Graubünden.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	384504 107102	127000 ⁴ 36000 ⁴	7461 18686	— 1415	— —
19	Argau.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	—	—	—	—	— —
20	Thurgau.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	—	—	—	—	— —
21	Tessin.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	76125 83704	— 14069	7011 21024	3500 7000	— —
22	Wadt.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	55000 —	— —	10500 —	3200 —	— —
23	Wallis.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	329441 —	— —	13848 78631	1475 14881	27200 92000
24	Neuenburg.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	210000 295000	— —	11000 55600	1300 1000	21340 11160
25	Gent.	a) Bauten, Unterhalt und Mobiliar . Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Verwaltung etc.	153619 408605	3677 3925	137422 120945	— —	95099 179071
		Total	12835892	1943689	295265	1725010	2701725

), Primar- und Berufsschulen, — ²⁾ die Sekundarschulen sind zumeist in Primarschulhäusern untergebracht; soweit dies der Fall, sind die Bau- und Unterhaltskosten unter dem Posten „Primarschule“ verrechnet, — ³⁾ Zum Teil bei der Primarschule mitgerechnet, — ⁴⁾ Approximativ.

II. Spezifikation der Ausgaben. — b) Ausgaben für die Lehrerschaft.

Nr.	Kantone	Primarschulen				Sekundarschulen				Mittelschulen			
		Besoldungen inkl. Zulagen	Fr.	Ruhe- gehalte	Lehrerhilfs- kassen Witwen- und Waisen- kassen	Besoldungen inkl. Zulagen	Fr.	Ruhe- gehalte	Lehrerhilfs- kassen Witwen- und Waisen- kassen	Besoldungen inkl. Zulagen	Fr.	Ruhe- gehalte	Lehrerhilfs- kassen Witwen- und Waisen- kassen
1	Zürich . . .	2871266	267343 106732	1222404	14178	9866777	70404	31453	1	799085 227483	347527	324556	—
2	Bern . . .	7309914	53979 153716	130000	5268	1880928	11793	67764	—	783128	7451	14578	—
3	Luzern . . .	1504053	62744 28553	18973	624	344646	2502	3550	3958	—	207292	2145	12100
4	Uri . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Schwyz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Obwalden . . .	46205	—	400	2559	50	4100	—	—	—	—	—	—
7	Nidwalden . . .	43708	—	—	1000	14760	3175	99033	2716	3950	2600	—	—
8	Glarus . . .	265467	7533	15682	1295	575	16137	50	100	—	—	—	—
9	Zug . . .	862882	325450	41065	32720	29710	1	—	—	—	157961	—	—
10	Freiburg . . .	1862882	66600	4330	26400	2500	259170	6600	1600	—	97370	1340	6200
11	Solothurn . . .	1195970	20145	63441	—	1057842	33644	31049	500	51519	781139	5285	68965
12	Baselstadt . . .	888929	585778	15825	4691	411004	4549	88740	495	600	62717	923	—
13	Baselland . . .	441846	13195	7560	412931	43200	198690	6615	3600	4	84169	—	4
14	Schaffhausen . . .	6331569*	—	—	352	689341*	—	350	—	—	648686*	—	—
15	Appenzell A.-Rh.	68591	248	300	610	216	3130	—	24880	2695	234320	5216	23354
16	Appenzell I.-Rh.	2062557	32571 106717	86386	10781	583051	8613	31738	1755	800	154239	600	10860
17	St. Gallen . . .	801974	21255	—	14265	1610	174549	2048	—	—	625535	—	2430
18	Graubünden . . .	1656021	—	54678	715000	74150	—	—	—	—	—	26280	5280
19	Aargau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
20	Thurgau . . .	848475	9300	—	63532	400	119279	—	—	—	120080	5145	—
21	Tessin . . .	2295885	—	223262	—	3253	—	—	—	—	844481	17332	49000
22	Waadt . . .	—	—	—	—	1200	—	—	—	—	101052	500	—
23	Wallis . . .	165000	—	10000	—	323	—	—	—	—	400815	416	—
24	Neuenburg . . .	1290979	10715	69435	—	66987	973	1500	—	—	612802	6856	34860
25	Genf . . .	91875430	71742	1092894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total		27498784	979940	984031	652994	71539	5978250	146453	177254	33193	5514	6119871	80692

¹⁾ Zugleich für Sekundarschule. — ²⁾ Zugleich für Lehrerbildungsanstalten. — ³⁾ Zugleich für Primar-, Sekundar- und Mittelschulen. — ⁴⁾ Zugleich für Mittelschullehrer. — ⁵⁾ Posten gilt für Lehrer und Lehrerschaft zusammen. — ⁶⁾ Posten gilt für Lehrer und Lehrerschaft zusammen. — ⁷⁾ Gilt für Primar- und Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. — ⁸⁾ Siehe Primarschule. — ⁹⁾ Siehe „Kleinkinderschulen“. — ¹⁰⁾ Posten gilt auch für die Ecoles secondaires rurales.

^{*}) Bei „Besoldungen“ mitgezählt.

II. Spezifikation der Ausgaben. — b) Ausgaben für die Lehrerschaft. (Fortsetzung.)

Nr.	Kantone	Lehrerbildungsanstalten				Berufliche Fort- und Fachbildung				Hochschulen									
		Besoldungen inkl. Zulagen		Stell.- vertretung	Ruh.- gehalte	Lehrerhilfs- kassen Witwen- und Waisen- kassen		Besoldungen inkl. Zulagen		Stell.- vertretung	Ruh.- gehalte	Lehrerhilfs- kassen Witwen- und Waisen- kassen		Besoldungen inkl. Zulagen		Stell.- vertretung	Ruh.- gehalte	Lehrerhilfs- kassen Witwen- und Waisen- kassen	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
1	Zürich . . .	114567	1	3	—	—	—	1037884	16870	9540	7167	11188	2381008	—	3	—	—		
2	Bern . . .	200659	—	3200	—	—	13220	962113	7393	—	—	6762	2396062	—	231030	—	—		
3	Luzern . . .	34109	—	1600	—	—	—	163585	—	—	—	—	18100 ⁵	—	—	—	—		
4	Uri . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5	Schwyz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6	Obwalden . . .	—	—	—	—	—	—	—	2000	—	—	—	—	—	—	—	—		
7	Nidwalden . . .	—	—	—	—	—	—	7430	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8	Glarus . . .	—	—	—	—	—	—	46067	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
9	Zug . . .	—	—	—	—	—	—	15907	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10	Freiburg . . .	36720	670	3600	—	—	—	—	—	—	—	—	2279800	—	—	—	—		
11	Solothurn . . .	32680	—	—	—	—	—	130500	670	—	—	—	—	—	—	—	—		
12	Baselstadt . . .	7405	—	—	—	—	—	278189	1421	12875	—	—	—	2277418	—	—	21360		
13	Baselland . . .	—	—	—	—	—	—	32730	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
14	Schaffhausen . . .	—	—	—	—	—	—	67970	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15	Appenzell A.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
16	Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	1318	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
17	St. Gallen . . .	73101	2100	2500	5700	4017	243981	4200	368	12486	3082	—	—	—	—	—	—		
18	Graubünden . . .	45630	110	—	1440	4	76991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
19	Aargau . . .	90580	—	3600	—	—	161466	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
20	Thurgau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
21	Tessin . . .	57487	700	—	—	—	180305	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
22	Waadt . . .	93749	1649	5000	—	—	60545	—	—	—	—	—	342000	88500	13000	—	—		
23	Wallis . . .	32000	—	—	—	—	37920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
24	Neuenburg . . .	34490 ⁶	1124	—	—	—	734741	—	—	—	—	—	122258	669	—	—	—		
25	Gent . . .	—	3	—	—	—	701822	4145	3	—	—	—	2571257	988	16519	—	—		
	Total	853177	6353	19500	11190	17237	4943464	35099	22783	21683	21032	2387903	93532	59687	—	—	31030		

¹⁾ Im Posten Sekundarschule. — ²⁾ Der Posten gilt für alle Hochschullehrer, sowohl für die gesetzlichen als die übrigen Professoren und Privatdozenten. — ³⁾ Im Posten Mittelschule. — ⁴⁾ Im Posten Primarschule. — ⁵⁾ Für die katholisch-theologische Fakultät. — ⁶⁾ Ausgaben für die pädagogischen Abteilungen der Bezirke, die bei den Mittelschulausgaben inbegriffen sind,

II. Spezifikation der Ausgaben. — c) Ausgaben für die Schülerschaft. (Fortsetzung.)

Nr.	Kantone	Lehrmittel und Arbeitsmaterialien	Krahenhandarbeit	Nahrung und Kleidung	Unterricht abnormaler Kinder	Horte Ferienkolonien	Schulreisen Aufunterhaltung d. Schuljugend und sonstige Einrichtungen			Stipendien			Berufl. Fort- und Fachbildung
							Sekundarschule	Mittelschule	Lehrerbildungsanstalten	Hochschule			
1	Zürich . . .	Fr. 365338	Fr. 11840	Fr. 23595	Fr. 12644	Fr. 19807	Fr. —	8025	6995	Fr. 20500	Fr. 22000	Fr. 16211	
2	Bern . . .	582698	21241	276902	17172	78860	48024	16315	7605	68600	26257	33258	
3	Luzern . . .	130796	—	34780	27143	4830	—	231	780	2985	1250	—	
4	Uri . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	Schwyz . . .	286	—	17232	162	—	—	—	784	600	200	550	
6	Obwalden . . .	3467	—	9025	—	—	—	—	—	4725	2150	3175	
7	Nidwalden . . .	—	—	3198	2822	3000	2759	4182	450	1750	—	—	
8	Glarus . . .	46675	—	7581	—	3260	—	2577	—	—	—	2875*	
9	Zug . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1000	2400	—	
10	Freiburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	3000	40850 ¹	—	
11	Solothurn . . .	181880	—	19116	30206	2243	28158	—	5915	15951	1050	1600	
12	Baselstadt . . .	98361	—	3622	8000	6194	—	3737	—	7985	2680	3300	
13	Baselland . . .	67217	—	100	1200	6700	—	—	—	—	700	400	
14	Schaffhausen . . .	34283	—	5088	7297	3025	—	500	—	—	—	—	
15	Appenzell A.Rh.	27233	—	—	—	685	—	—	—	—	—	—	
16	Appenzell I.Rh.	4557	—	30	3000	—	185	50	—	5000	14800	3800	
17	St. Gallen . . .	119971	18046	74190	36452	25569	45208	—	—	675	28060	12755	
18	Graubünden . . .	24988	2596	12939	2900	4250	—	—	—	6300	11400	905	
19	Aargau . . .	100245	2000	20470	—	—	—	—	—	—	—	—	
20	Thurgau . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
21	Tessin . . .	41463	436	312	1148	100	1754	—	—	3300	15315	1300	
22	Waadt . . .	191997	—	—	7814	—	—	—	—	1050	59467	2400	
23	Wallis . . .	4000	—	4427	—	—	—	—	—	—	25000	2500	
24	Neuenburg . . .	76965	18435	10000	1836	1032	737	—	—	400	4875	3100	
25	Genf . . .	386272	4114	40548	19413	67923	—	—	—	12792	—	8325	
Total		2496273	104744	611576	155118	236613	107589	30986	69182	308812	98837	94546	

*) Bei Mittelschule mitgezählt.

**) Bei Hochschule mitgezählt. — *) Inkl. Beköstigung und Kostgeldbeiträge.

**12. Verteilung der Ausgaben für das Schulwesen auf Bund,
Kantone, Gemeinden und private Dritte.*)**

Nr.	Kantone	Bund (Sub- ventionen)	Kantone (exkl. Bundes- subvention)	Gemeinden (exkl. Bundes- subvention und kant. Beitrag)	Private Dritte (Korpora- tionen etc.)	Total der Ausgaben
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	Zürich	739089	7223303	10668942	310998	18942332
2	Bern	842027	6962910	8719891	852978	17377806
3	Luzern	188210	1247772	2702108	17905	4155995
4	Uri	18890	47958	75401	4365	146614
5	Schwyz	57600	24400	300500	—	382500
6	Obwalden	15352	17422	207655	3421	243850
7	Nidwalden	13910	12300	87900	10285	124395
8	Glarus	34403	190915	459188	20199	704705
9	Zug	28745	191830	112602	2846	336023
10	Freiburg	204780	1160373	1436334	47629	2849116
11	Solothurn	128274	879030	1998246	28570	3034120
12	Baselstadt	246458	5912225**	—	—	6158683
13	Baselland	59051	445549	842021	66020	1412641
14	Schaffhausen	51388	454177	506435	18991	1030991
15	Appenzell A.-Rh.	46888	108253	646562	—	801703
16	Appenzell I.-Rh.	12177	44754	63086	4447	124464
17	St. Gallen	337334	1118983	4631007	154164	6241488
18	Graubünden	134123	725428	1404309	35141	2299001
19	Aargau	232716	938147	3659680	28750	4859293
20	Thurgau	115357	661436	1492096	436414	2705303
21	Tessin	206514	890237	779738	32880	1909369
22	Waadt	319166	2486743	3840780	—	6646689
23	Wallis	169070	358128	572627	—	1099825
24	Neuenburg	357215	1299084	2153924	24000	3834223
25	Genf	403632	3937271	1134740	595758	6071401
	Total	4962369	37338628	48415772	2695761	93492530

*) Vergleiche dazu die Vorbemerkungen.

**) Bei Kantonen mitgezählt.